



C-3PO, Jarvis oder Terminator – das sind die Assoziationen, die viele mit künstliche Intelligenz (KI) haben. Selbst lernende und denkende Maschinen scheinen weit in der Zukunft oder dem Reich von Science-Fiction zu sein. Dabei sind sie längst hier. Und vor allem der Handel muss auf die smarten Helferlein setzen, um zukunfts- und wettbewerbsfähig zu bleiben. Warum das so ist und wie auch kleine und mittelständische Händler:innen KI anwenden können, hat das Kompetenzzentrum Handel erarbeitet.

Ein ganzheitlicher Blick auf das Thema künstliche Intelligenz

Dara Kossok-Spieß ist die Referentin Netzpolitik und Digitalisierung Handelsverband Deutschland (HDE) und war bereits in der [Folge 74](#) Gast bei Marilyn Repp. Sie hat für das Kompetenzzentrum Handel in einem interessanten Artikel das KI Thema für den Handel beleuchtet.



Dara Kossok-Spieß

Hier ein Überblick über den Themenbereich:

Was ist KI?

KI im Handel - Trend oder Notwendigkeit?

Wo kann ich KI einsetzen?

Wie können Mittelständler:innen KI nutzen?

Was heißt das für mich?

In einem sehr gut ausgearbeiteten Beitrag werden diese Themen ausgiebig beleuchtet und anschaulich erklärt. Unsere Empfehlung also für unsere Leser:innen!

Ganz besonders interessant finden wir die

Zusammenfassung die den Themenbereich mit einem zwinkernden Auge auf den Punkt bringt:

KI kann viel.

KI verändert die Handelswelt bereits.

KI ist ein entscheidender Wettbewerbsfaktor.

KI kann in allen Unternehmensbereichen eingesetzt werden, muss es aber nicht.

KI sollte nur nach Analyse und in Abstimmung mit dem Geschäftsmodell eingesetzt werden.

KI ersetzt keine Mitarbeitenden, sondern entlastet sie.

KI braucht ausreichend Daten in entsprechender Qualität.

KI wird immer günstiger.

KI wird als Dienstleistung angeboten.

KI ist keine Science-Fiction.

Der gesamte Artikel kann [über diesen Link abgerufen werden](#), viel Spaß beim Lesen!